

ORGELSOMMER / 25 Jahre bereichert der Orgelsommer das Kulturleben der Babenbergerstadt.

Reich begeisterte

VON HARALD EDELBAUER

MÖDLING / Zum zweiten Konzert des Zyklus 2008 holte Mentor Fritz Handler eine - mittlerweile europaweit bekannte - Mödlinerin heim an die Walcker-Orgel von St.Othmar: Natascha Reich besuchte das Gymnasium Bachgasse und erhielt ihren ersten Orgelunterricht von Beethoven-Musikschul-Direktor Reinmar Wolf. Dieser begrüßte als Moderator auch die Cello-Virtuosin Ingrid Wagner-Kraft und den Video-Künstler Raimund Scherbaum.

Am Beginn stand Bachs Opus 582 in c-moll mit der doppelthematischen Fuge am Ende, von Reich sehr authentisch, episch-erhaben, interpretiert. Jean Langlais, der blinde Organist von St.Clothilde (Paris), reicht so-

wohl in puncto Glaubensinnigkeit, als auch, was die Experimentierfreude betrifft, an Bach heran.

In ‚Te Deum‘ präsentierte die Organistin die frei flottierende Tonalität in ihrer Harmonie- die sich im Kirchenschiff eindrucksvoll verdichteten.

Dank Raimund Scherbaums Videoproduktion konnte man Reich sozusagen im ‚Cockpit‘ beobachten und ermessen, welche körperliche und geistige Schwerarbeit gelungenes Orgelspiel fordert. Im Verlauf von Karl Höllers Improvisationen über ‚Schönster Herr Jesus‘ konnte die Cellistin ihr Können ausspielen, nachdem sich das Instrument erst ‚eingewöhnt‘ hatte - lyrische Kadenzten und männliche Klangströme prägten den Dialog der Instrumente.



Die Künstlerinnen Natascha Reich (r.) und Ingrid Wagner-Kraft mit Organisator Fritz Handler (l.), Gemeinderat Fritz Ruber (2.v.l.), den Registranten Katharina Mayer und Michael Poklop (4.v.r.) sowie Musikschuldirektor Mag. Reinmar Wolf (3.v.r.).

FOTO: BOEGER